

Es ist höchste Zeit,
alle Kräfte des Geistes,
der Dichtung, der Kunst,
der Technik und der Wissenschaft
für den Frieden einzusetzen.

Lew Kopelew

Lew Kopelew Preis für Frieden und Menschenrechte 2017

In einer Zeit,
in der Autokraten und Populisten
die Werte einer freien und offenen Gesellschaft bedrohen,
erfordert es besonders viel Mut,
für die Werte einer unabhängigen Wissenschaft,
kritischen Journalismus und Pressefreiheit einzustehen.

Das Lew Kopelew Forum zeichnet heute zwei Persönlichkeiten aus,
die sich ganz im Sinne Lew Kopelews
um diese Werte ohne Furcht vor Konsequenzen
hohe Verdienste erworben haben.

Der russische Soziologe Lew Gudkow
hat gezeigt, dass er sich und seine Arbeit
nicht in den Dienst von autokratischen Machtinteressen
und erwünschten Ergebnissen stellen lässt.

Er besteht auf Unabhängigkeit und Wahrhaftigkeit von Wissenschaft,
ohne die eine offene Gesellschaft nicht leben kann.

Lew Gudkow leitet das unabhängige Meinungsforschungsinstitut „Lewada Zentrum“ in Moskau.
Er kämpft ohne Rücksicht auf Konsequenzen
gegen die staatlich verordnete Bezeichnung des wissenschaftlichen Instituts als „ausländischer Agent“.

Mit dieser Preisverleihung
erklärt sich das Lew Kopelew Forum zugleich solidarisch mit all jenen,
die in ihren Ländern für diese Werte kämpfen.

Aus diesen Gründen verleiht das Lew Kopelew Forum,
den nach Lew Kopelew benannten,
„Preis für Frieden und Menschenrechte“ an

LEW GUDKOW

Der Preis wurde am 26. November 2017
in Köln übergeben.



Lew Kopelew Forum e.V.

Thomas Roth
1. Vorsitzender

Alexander Würst
2. Vorsitzender

Fritz Pleitgen
Ehrevorsitzender